



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

(vorbehaltlich der Genehmigung durch den Marktgemeinderat)

über die -öffentliche -

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

am 26.03.2009 um 19.30 Uhr

im Rathaus (Sitzungssaal)

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Peter Maurer FWG

2. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

3. Bürgermeister

Herr Volker Zahn SPD (Wegfall ab TOP 1)

Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein FWG

Herr Caner Atadiyen FWG

Frau Christiane Fries FWG ab TOP 1

Frau Christel Gesierich FWG

Herr Elmar Hefter CSU

Herr Markus Krebs FWG

Herr Wolfgang Maier CSU

Herr Paul Merz CSU

Herr Karl-Heinz Müller FWG

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer FWG

Herr Andre' Sommer SPD

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU ab TOP 3

Herr Holger Weber CSU ab TOP 3

Herr Rene Wendland FWG

Schriftführer

Herr Hilmar Schneider

Presse

Firma Main-Echo Obernburg
(Frau Schmitt)

Abwesend:

Herr Dr. Ulrich Wunsch
Herr Fritz Weber
Frau Ursula Weitz

Gast:

Frau Sabine Lemke zu TOP 3

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Genehmigen der Niederschrift vom 05.03.2009
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 Herigoyen-Volksschule;
Bericht der Vorsitzenden des Fördervereins über die Aktivitäten
- TOP 4 Neubau der Abbiegespur zum Gelände Möbel-Kempff;
Beratung über Errichtung einer Bushaltestelle gegenüber der ARAL-Tankstelle und Erneuerung der bestehenden Querungshilfe
- TOP 5 Vollzug des Baugesetzbuches - Antrag des Herrn Werner Kiefer, Kurmainzer Ring 12 u.A. auf Änderung des Bebauungsplanes "Hasenhecke" im Bereich der Grundstücke Fl.-Nrn. 9090/101 bis 9090/105 bezüglich Verschiebung der Baugrenzen und Baulinien nach Osten
- TOP 6 Konjunkturprogramm II;
Beratung über die Festlegung der Projekte zur Beantragung von Fördermitteln
- TOP 7 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 7.1 Radweg zwischen Sulzbach a. Main und Kleinwallstadt;
Sanierung östlich der Bahnlinie
- TOP 7.2 Braunwarthsmühle;
Kabarett am 05.04.2009 mit Andy Sauerwein
- TOP 8 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 8.1 Zufahrt zur Kompostdeponie;
- TOP 8.2 Ausbau der Hauptstraße;
- TOP 8.3 Neueröffnung von Geschäften im Ortszentrum;
- TOP 8.4 Beleuchtung in der Main-Spessart-Halle;
- TOP 8.5 825-Jahre Sulzbach a. Main;
- TOP 8.6 Gehsteigschaden in der Ringstraße;
- TOP 8.7 Homepage des Marktes Sulzbach a. Main

Wegen nachträglicher Freigabe erscheint dieser Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil der Niederschrift
--

- TOP 1 BA III der Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten in der "Sodentalstraße" im OT Soden - Auftragsvergabe aufgrund der Submission vom 05.03.2009

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der Niederschrift vom 05.03.2009

Zu diesem TOP gibt der 3. Bürgermeister Volker Zahn eine Erklärung über die schriftliche Weitergabe von mündlichen Äußerungen zu Tagesordnungspunkten aus der öffentlichen Sitzung (TOP 13.3 öff.) des Marktgemeinderates ab und verlässt danach den Sitzungssaal.

Der 2. Bürgermeister Norbert Elbert schließt sich den Worten des Herrn Zahn an und teilt mit, dass er die Sitzung wegen eines wichtigen Punktes der nichtöffentlichen Sitzung nicht verlassen kann.

Frau Christiane Fries erscheint zur Sitzung.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.03.2009 wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0

Anwesend:	15
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung wird vollinhaltlich anerkannt..

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0

Anwesend:	15
Persönlich beteiligt:	0

Die Herren MGR Dr. Rainer Vorberg und Holger Weber erscheinen zur Sitzung.

**3 Herigoyen-Volksschule;
Bericht der Vorsitzenden des Fördervereins über die Aktivitäten**

Zu diesem TOP begrüßt der 1. Bürgermeister die Vorsitzende (Frau Sabine Lemke) vom Förderverein der Herigoyen-Volksschule und erteilt ihr das Wort.

Frau Lemke gibt in Form einer Powerpoint-Präsentation einen Überblick über die Leistungen und Angebote des Fördervereins in der Herigoyen-Volksschule und stellt den Antrag auf Anschaffung eines Busses.

Der 1. und 2. Bürgermeister bedanken sich bei Frau Lemke für ihren Bericht und den Leistungen des Fördervereins. Die SPD- und FWG-Fraktion schließen sich dem Dank an.

**4 Neubau der Abbiegespur zum Gelände Möbel-Kempff;
Beratung über Errichtung einer Bushaltestelle gegenüber ARAL-
Tankstelle und Erneuerung der bestehenden Querungshilfe**

Vorberaten im Grundstücks-, Bau und Umweltausschuss am 12.03.2009.

Anhand einer Folie stellt der Vorsitzende die Baumaßnahme vor.

Das Ing.-Büro Jung hat mit e-mail vom 25.03.2009 mitgeteilt, dass lt. tel. Auskunft des Herrn Brandt, das Staatliche Bauamt als Straßenbaulastträger die Kosten der Busbuchung in Höhe von ca. 15.000,00 € übernimmt. Für die Stützwand (Baukosten ca. 10.000,00 €) besteht die Möglichkeit der Kostenbeteiligung durch das Staatl. Bauamt. Die Kosten für den Gehsteig in Höhe von ca. 25.000,00 € sind vom Markt Sulzbach a. Main zu tragen. Weiterhin ist die Anschaffung einer Buswartehalle (ca. 5.000,00 €) mit Kostenbeteiligung (60 – 70 % Zuschuss) der VU bzw. der Regierung geplant. Die Kosten für den Erwerb von ca. 10 m² (50,00 €/m²) von der Fa. Schuck und die Zaunversetzung (Fa. Schlipf) um Arbeitsraum zu schaffen übernimmt ebenfalls der Markt Sulzbach a. Main. Das Staatl. Bauamt ist nicht bereit, sich an den Kosten für die Erneuerung der vorhandenen Querungshilfe zu beteiligen. Allerdings sollte durch das Ing.-Büro Jung geprüft werden, ob die vorhandene Querungshilfe den verkehrsrechtlichen Normen entspricht, um eventuell doch einen Zuschuss für eine verbesserte Lösung vom Staatl. Bauamt zu erhalten.

Maßnahme	geschätzte Kosten	Markt Sulzbach	Staatl. Bauamt	VU bzw. Regierung
Busbucht	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	0,00 €
Stützwand u. Zaunversetzung	10.000,00 €	10.000,00 €	event. Kostenbet.	0,00 €
Gehsteig	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Buswartehalle	5.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €
Grunderwerb	500,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €
Versetzung Querungshilfe	4.400,00 €	4.400,00 €	wird geprüft	0,00 €
zus.:	59.900,00 €	41.900,00 €	15.000,00 €	3.000,00 €

Hinsichtlich der Schleppkurven teilt das Ing.-Büro Jung mit, dass die Einfahrt in die Niedernberger Straße von Aschaffenburg kommend selbst mit einem Gelenkbus – mit teilweiser Mitbenutzung der Gegenfahrbahn in der Niedernberger Straße – möglich ist.

Nach dem entsprechenden Gemeinderatsbeschluss wird das Ing.-Büro Jung die Ausführungsplanung, die bereits mit Herrn Brandt vorabgestimmt wurde, kurzfristig fertig stellen sowie die entsprechenden anteiligen Kosten ermitteln und dem Markt zur Vorlage beim Staatl. Bauamt übergeben.

Beschluss:

Der Markt Sulzbach a. Main errichtet gemäß den Plänen des Ing.-Büros Jungs eine Busbucht für die Bushaltestelle gegenüber der Aral-Tankstelle. Die bestehende Querungshilfe wird ebenfalls erneuert, obwohl das Staatl. Bauamt hierfür keine Kostenbeteiligung in Aussicht stellt. Das Ing.-Büro sollte jedoch prüfen, ob die vorhandene Querungshilfe den verkehrsrechtlichen Normen entspricht um eventuell doch einen Zuschuss zu erhalten.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Antrag auf Kostenbeteiligung über das Staatl. Bauamt an die Regierung zu stellen und die erforderlichen Grunderwerbsverhandlungen zu führen.

Weiterhin wird für diese Bushaltestelle die Anschaffung einer Buswartehalle vorgesehen. Die Verwaltung wird beauftragt den entsprechenden Zuschussantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

5 Vollzug des Baugesetzbuches - Antrag des Herrn Werner Kiefer, Kurmainzer Ring 12 u.A. auf Änderung des Bebauungsplanes "Hasenhecke" im Bereich der Grundstücke Fl.-Nrn. 9090/101 bis 9090/105 bezüglich Verschiebung der Baugrenzen und Baulinien nach Osten

Vorberaten im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss am 12.03.2009.

Der Vorsitzende erläutert anhand einer Folie die beantragten Änderungen und teilt mit, dass die Änderungen nur nach schriftlicher Zustimmung aller Grundstückseigentümer und Zusicherung der Kostenübernahme möglich sind.

Seitens der Mitglieder des Marktgemeinderates wird folgendes vorgeschlagen:

- eine Verschiebung der Baugrenzen und Baulinien nach Osten wäre sinnvoll;
- weitere sinnvolle Ausnahmegenehmigungen sollten erteilt werden;
- im Bauausschuss sollte beraten werden, ob der Bebauungsplan nicht generell überarbeitet werden sollte (Auftrag wurde an das Architekturbüro Schöffner bereits erteilt);
- eine Erhöhung der Einfriedung sollte nicht ermöglicht werden;
- Prüfung der neuen Abstandsflächen durch die Verwaltung;

Beschluss:

Einer Änderung des Bebauungsplanes „Hasenhecke“ im Bereich der Grundstücke Fl.-Nrn. 9090/101 bis 9090/105 wegen Verlegung des Baufensters um ca. 6 m nach Osten wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt nach Vorlage der schriftlichen Einverständniserklärung zur Änderung und Zustimmung zur Kostenübernahme der Grundstückseigentümer das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

**6 Konjunkturprogramm II;
Beratung über die Festlegung der Projekte zur Beantragung von Fördermitteln**

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 10.03.2009.

Die entsprechenden Förderanträge wurden zwischenzeitlich durch die Architekturbüros erstellt. Diese Leistungen werden nach Zeitaufwand abgerechnet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird für folgende Maßnahmen entsprechende Förderanträge bis zum 31.03.2009 der Regierung vorzulegen:

- Energetische Sanierung der Herigoyen-Volksschule und des Auladaches;
- Energetische Sanierung der Main-Spessart-Halle (Schulturnhalle);
- Energetische Sanierung des Bürgerhauses im OT Soden;
- Energetische Sanierung des Rathauses
- DSL OT Soden;
- Neugestaltung Dorfplatz OT Soden;

Die geschätzten Kosten liegen bei ca. 2.000.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

7 Berichte des Bürgermeisters

7.1 Radweg zwischen Sulzbach a. Main und Kleinwallstadt; Sanierung östlich der Bahnlinie

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Radweg zwischen Kleinwallstadt und Sulzbach a. Main in einem schlechten Zustand befindet. Es wird zurzeit geprüft ob eine Oberschicht aufgebracht werden kann. Die Kosten hierfür werden z.Zt. durch den Markt Kleinwallstadt ermittelt. Die Aufteilung der Kosten zwischen den beiden Gemeinden muss noch geklärt werden.

7.2 Braunwarthsmühle; Kabarett am 05.04.2009 mit Andy Sauerwein

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 05.04.2009 an Kabarett mit Andy Sauerwein stattfindet.

8 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

8.1 Zufahrt zur Kompostdeponie;

Herr Norbert Elbert teilt mit, dass sich die Zufahrt zur Kompostdeponie in einem sehr schlechten Zustand befindet. Er stellt deshalb den Antrag die Kosten für eine Asphaltierung der beiden Zufahrten zu ermitteln und die Angelegenheit dem Bauausschuss zur Beratung vorzulegen

8.2 Ausbau der Hauptstraße;

Herr Holger Weber bittet um Auskunft wann mit dem Ausbau der Hauptstraße begonnen, und wann die Vorschläge (Obermeyer) umgesetzt werden und ob bereits eine Stellungnahme des Staatl. Bauamtes hierzu vorliegt.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass mit der Erneuerung der Hausanschlüsse im Sept./Okt. 2009 zwischen Bahnübergang und Anwesen Klement begonnen werden soll und vorher noch eine themenbezogene Bürgerbesprechung stattfindet.

Hinsichtlich der Untersuchungen des Büro Obermeyer sind entsprechende Beschlüsse im Verkehrsplanungsausschuss bereits gefasst und an das Ing.-Büro Jung weitergeleitet worden. Hierzu wird der Vorsitzende in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses einen Sachstandsbericht vorlegen

8.3 Neueröffnung von Geschäften im Ortszentrum;

Herr Holger Weber stellt fest, dass die neuen Märkte an der Bahnhofstraße demnächst eröffnen und der REWE-Markt in der Friedhofstr. deshalb geschlossen wird. Er stellt deshalb den Antrag schon jetzt Planungen zur Neueröffnung von Geschäften (Frenchaisketten etc.) in Angriff zu nehmen.

8.4 Beleuchtung in der Main-'Spessart-Halle;

Frau Christel Gesierich stellt fest, dass die Beleuchtung in der Main-Spessart-Halle Mängel hat und die Lichtfühler nicht richtig funktionieren.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Fa. K & L bereits mit der Klärung der Mängel beauftragt worden ist.

8.5 825-Jahre Sulzbach a. Main;

Herr Markus Krebs teilt mit, dass im Jahr 2009 das 825-jährige Jubiläum ansteht und bittet um Mitteilung, ob hierzu Feierlichkeiten geplant sind.

Der Vorsitzende wird die Angelegenheit dem Kulturausschuss zur Beratung vorlegen.

8.6 Gehsteigschaden in der Ringstraße;

Herr Wolfgang Maier teilt mit, dass in der Ringstraße im Bereich des Anwesens Leo Brand der Gehsteig abgeht.

Die Angelegenheit wird am 24.04.2009 im Rahmen der Ortsbesichtigung durch den Bauausschuss behandelt.

8.7 Homepage des Marktes Sulzbach a. Main

Herr André Sommer stellt den Antrag, auf der Homepage des Marktes Sulzbach a. Main die Bezeichnung 2. und 3. Bürgermeister bei den betreffenden Personen anzufügen

Wegen nachträglicher Freigabe erscheint dieser Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil der Niederschrift

1 BA III der Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten in der "Sodentalstraße" im OT Soden - Auftragsvergabe aufgrund der Submission vom 05.03.2009

Vorberaten im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss am 12.03.2009.

Der Vorsitzende gibt die geprüften Angebotssummen (brutto) bekannt:

Brand Bau GmbH, Rieneck	831.848,17 €
Trautmann GmbH, Sulzbach	841.319,41 €
Brandel Bau, Tauberbischofsheim	957.268,46 €

Seitens der Marktgemeinderatsmitglieder wird bemängelt, dass nach wie vor PKW's entlang des Sodentalparks auf dem Gehsteig parken, vor allem offensichtlich Fahrzeuge der dort tätigen Baufirma. Es sollten eventuell die bestellten Baken aufgestellt werden. Die Verwaltung wird die Angelegenheit mit dem bauleitenden Ingenieur besprechen.

Eventuelle Schäden an den Häusern im BA IV sollen durch eine andere Bautechnik vermieden werden. Schäden, für die nicht die Baufirma in Anspruch genommen werden kann, haftet nämlich der Bauherr.

Beschluss:

Den Auftrag zur Kanal-, Wasserleitungssanierung und Straßenbauarbeiten für den 3. Bauabschnitt in der Sodentalstraße erhält aufgrund des Submissionsergebnisses vom 05.03.2009 die Firma Brand Bau GmbH, Rieneck zum Angebotspreis von 831.848,17 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 20.50 Uhr.

Peter Maurer
Vorsitzender

Hilmar Schneider
Schriftführer